

zusätzlich zu beachten sind: o die Arbeitshilfe "Die sichere Kindertageseinrichtung (UK NRW - Nov. 2017) o die "Fachempfehlung zur brandschutztechnischen Beurteilung von Kindertagesstätten" (AGBF NRW Jan. 2016) o die Arbeitsstättenrichtlinien (ASR in der jeweils aktuellsten Fassung) o Unfallverhütungsvorschrift Kindertageseinrichtungen (GUV-VS2 - Mai 2007) o Regel 102-002 Kindertageseinrichtungen (DGUV - April 2009) o Internetportal www.sichere-kita.de (UK NRW)

	1	Ausgeschlossen
	2	Empfohlen
	3	Gefordert

**NR. ANFORDERUNG**

**1. GEOMETRIE**

- 1.1 Nutzfläche [qm] - Gesamtsumme zzgl. VF ≤ Mietobergrenze
- 1.2 min. lichte Raumhöhe [m]
- 1.3 Direkt aus Gruppenraum u3 erreichbar
- 1.4 Direkt aus Gruppenraum u3 erreichbar
- 1.5 bei Mehrgeschossigkeit im OG anordnen

RAUM	GRUPPENRAUM	GRUPPENBENENRAUM	WASCH-/WICKELRAUM GRUPE	ABSTELLRAUM GRUPE	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3/u3	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3	MEHRZECK- und BEWEGUNGSRAUM	ABSTELLRAUM MZ	PERSONALRAUM	BÜRO LEITUNG	REGENERATIONSKÜCHE (Standardfall)	FRISCHKOST-KÜCHE (incl. Neben- und Personalräumen)	ABSTELLRAUM KÜCHE	PERSONAL WC-D *	DUSCHRAUM (ggf. integriert in WC)	PERSONAL WC-H *	Barrierefreies WC gendernneutral *	PUTZMITTELRAUM	WASCH-/TROCKENRAUM	HAUSANSCHLUSSRAUM ggf. sep. ELT./EDV-RAUM	WINDFANG	EINGANGSBEREICH EINGANGSHALLE	SPIELFLUR (mit integrierten Garderoben)	KINDERWAGEN-ABSTELLFLÄCHE
1.1	45	18	12	5	20	17	55	10	15-30*	12	17-25*		5	6		6								
1.2	2,50 *	2,50 *	2,50	2,50	2,50	2,50	3,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50			
1.3																								
1.4																								
1.5																								

\* Empfehlung > 2,70 m

\* abhängig von Gruppenanzahl

\* ggf. gendernneutral mit Urinal in jedem Sanitärraum

**2. BODEN**

- 2.1 Rutschhemmend und leicht zu reinigen
- 2.2 ohne Stolperstellen (h>4 mm), kein mehrstufiger Wechsel Rutschhemmung
- 2.3 elastische, antistatische Beläge, d ≥ 2,5 mm, R9
- 2.4 elastische, antistatische Beläge, d ≥ 5 mm, R9
- 2.5 Hochkant-Lamellenparkett, 16 mm, versiegelt, R9
- 2.6 Fliesen oder Steinzeug, R10
- 2.7 Fliesen oder Steinzeug, R11
- 2.8 großzügige Sauberlaufzonen
- 2.9 Betonanstrich Estrich

2.1																								
2.2																								
2.3																								
2.4																								
2.5																								
2.6																								
2.7																								
2.8																								
2.9																								

**3. WAND**

- 3.1 Oberfläche Gipsputz oder Gipskarton, Q2
- 3.2 Zementputz, Q2
- 3.3 Anstrich umweltfreundliche scheuerfeste Dispersion
- 3.4 erhöhter Oberflächenschutz bis min. 120 cm Höhe
- 3.5 Wandfliesen nicht raumhoch
- 3.6 Ecken und Kanten gerundet/gefast - Radius ≥ 10 mm
- 3.7 Prallschutzwände bis min. 200 cm Höhe
- 3.8 Prallschutz Stützen etc. bis zu einer Höhe von 120 cm

3.1																								
3.2																								
3.3																								
3.4																								
3.5																								
3.6																								
3.7																								
3.8																								

**4. DECKEN** (Anforderung Raumakustik beachten - siehe Pkt. 10)

- 4.1 Massiv: sichtbare Filigrandecke, vollflächig gespachtelt Q3
- 4.2 Abgehängt: Gipskarton glatt, Q3
- 4.3 Abgehängt: Gipskarton Lochdecke, Q3
- 4.4 Abgehängt: Rasterdecke
- 4.5 Abgehängt: HWL-Platten
- 4.6 Tragbalken Schaukelanlagen MZR (2 Balken, e=80 cm, 1,5 kN/fm ruhende Last)
- 4.7 ballwurfsichere Deckenkonstruktion
- 4.8 Anstrich umweltfreundliche waschfeste Dispersion

4.1																								
4.2																								
4.3																								
4.4																								
4.5																								
4.6																								
4.7																								
4.8																								

**5. INNENTÜREN**

- 5.1 Stahlumfassungszargen
- 5.2 HPL-Röhrenspantüren, Rohbau min. 88,5/213,5 cm
- 5.3 HPL-Röhrenspantüren, Rohbau min. 101/213,5 cm
- 5.4 Lichtausschnitt oder seitl. VSG-Verglasung
- 5.5 Scherschutzbandscheibe oder Spezialzarge
- 5.6 gekröpfte Türdrücker
- 5.7 zusätzliche Verriegelung in min. 165 cm Höhe
- 5.8 Griffmulde innen, Aufschlag in Flur
- 5.9 Obertürschließer
- 5.10 Zwischenprofile Tür mit seitl. Verglasung abgerundet gefast ≥ 10 mm
- 5.11 WC-Trennwände min. 180 cm hoch, Türen nach außen öffnend
- 5.12 Klemmschutz WC-Tür auch Hauptschließkante

5.1																								
5.2																								
5.3																								
5.4																								
5.5																								
5.6																								
5.7																								
5.8																								
5.9																								
5.10																								
5.11																								
5.12																								



zusätzlich zu beachten sind: o die Arbeitshilfe "Die sichere Kindertageseinrichtung (UK NRW - Nov. 2017) o die "Fachempfehlung zur brandschutztechnischen Beurteilung von Kindertagesstätten" (AGBF NRW Jan. 2016) o die Arbeitsstättenrichtlinien (ASR in der jeweils aktuellsten Fassung) o Unfallverhütungsvorschrift Kindertageseinrichtungen (GUV-VS2 - Mai 2007) o Regel 102-002 Kindertageseinrichtungen ( DGVU - April 2009) o Internetportal www.sichere-kita.de (UK NRW)

	1 Ausgeschlossen
	2 Empfohlen
	3 Gefordert

NR.	ANFORDERUNG	RAUM																								
		GRUPPENRAUM	GRUPPENBENENRAUM	WASCH-/WICKELRAUM GRUPE	ABSTELLRAUM GRUPE	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3/u3	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3	MEHRZECK- und BEWEGUNGSRAUM	ABSTELLRAUM MZ	PERSONALRAUM	BÜRO LEITUNG	REGENERATIONSKÜCHE (Standardfall)	FRISCHKOST-KÜCHE (incl. Neben- und Personalräumen)	ABSTELLRAUM KÜCHE	PERSONAL WC-D *	DUSCHRAUM (ggf. integriert in WC)	PERSONAL WC-H *	Barrierefreies WC genderneutral *	PUTZMITTELRAUM	WASCH-/TROCKENRAUM	HAUSANSCHLUSSRAUM ggf. sep. ELT./EDV-RAUM	WINDFANG	EINGANGSBEREICH EINGANGSHALLE	SPIELFLUR (mit integrierten Garderoben)	KINDERWAGEN-ABSTELLFLÄCHE	
	<b>AUZUG</b> (bei Mehrgeschossigkeit) - Plattformaufzüge zulässig																									
	8.18 Spindelaufzug 400 kg Nennlast (Fab. Cibes A6000 oder glw.)																									
	8.19 Kanininnenmaße B/T/H min. 110/140/220 cm																									
	8.20 lichte Öffnung Kabinen-/Schachtschiebetüren min. 90/210 cm																									
	8.21 konform mit EN MD 2006/42/EC und wesentlichen Teilen EN 81-41 und EN 81-70																									
<b>9.</b>	<b>SCHALLSCHUTZ</b> (min. nach DIN 4109-1 Tab 6- Stand 07/16)																									
	9.1 Decken generell: R´w ≥ 55 dB																									
	9.2 Wände untereinander und zu Fluren: R´w ≥ 47 dB																									
	9.3 Wände zu Treppenhäusern: R´w ≥ 52 dB																									
	9.4 Türen zu Fluren: R´w ≥ 32 dB																									
	9.5 Türen zwischen Räumen: R´w ≥ 37 dB																									
	9.6 Türen zu Fluren: R´w ≥ 37 dB																									
<b>10.</b>	<b>RAUMAKUSTIK</b> (Anforderung A4 "Unterricht inklusiv" nach DIN 18041- Stand 03/16)																									
	10.1 Nachhallzeit unbesetzter Zustand T <sub>soll</sub> ≤ 0,7 s																									
	10.2 Nachhallzeit besetzter Zustand T <sub>soll</sub> ≤ 0,6 s																									
	10.3 Nachhallzeit besetzter Zustand T <sub>soll</sub> ≤ 0,5 s - A3 Kommunikation																									
	10.4 Raumakustik gem. Arbeitsstättenrichtlinie																									
	10.5 Raumakustische Optimierung																									
<b>11.</b>	<b>BRANDSCHUTZ</b> (gem. Brandschutzkonzept)																									
	11.1 selbstschließende T30 - RS Türen																									
	11.2 Fluchtweg- /Türbreite im Lichten min. 90 cm																									
	11.3 Fluchtweg- /Türbreite im Lichten min. 120 cm (ggf. min. 105 cm)																									
	11.4 RWA 1% der Grundfläche																									
	11.5 RWM bzw. zentralgesteuerte, funkvernetzte Rauchmelder																									
	11.6 Fluchtwege (Breite min. 90 cm) möblierungsfrei halten																									
	11.7 Haupteingang nicht als 1. Rettungsweg																									
	11.8 Brandmeldeanlage / Hausmelder gem. Brandschutz-Konzept																									
	11.9 Fluchtwegbeschilderung gem. Brandschutzkonzept																									
<b>12.</b>	<b>ELEKTRO / BELEUCHTUNG / EDV / NT</b> (alle notwendigen Leuchten sind durch den Investor einzubringen)																									
	12.1 Steckdose mit erhöhtem Berührungsschutz																									
	12.2 Doppeldatendose Cat. 7 RJ45 (Anzahl nach Absprache mit dem Träger)																									
	12.3 WLAN-Access-Points																									
	12.4 LED-Leuchten mit einem Wirkungsgrad von 120lm/W																									
	12.5 Beleuchtungssteuerung Tageshelligkeitsabhängig (DALI)																									
	12.6 Beleuchtungssteuerung Vollautomatik über Präsenzmelder																									
	12.7 Beleuchtungssteuerung Halbautomatik über Präsenzmelder																									
	12.8 Beleuchtung min. 200 Lux auf Nutzzebene																									
	12.9 Beleuchtung min. 300 Lux auf Nutzzebene																									
	12.10 Beleuchtung min. 500 Lux auf Nutzzebene (ASR Schreibtiszebene)																									
	12.11 dimmbare Beleuchtung																									
	12.12 Orientierungslicht/Nachtlicht																									
	12.13 Brandschutzschalter für die Zuleitung (E-Verteilung)																									
	12.14 Küchenausstattung/Verpflegungskonzept frühzeitig mit Träger klären																									
	12.15 Türöffnungsanlage																									
	12.16 Sprechanlage																									
	12.17 Behinderten Not-Ruf																									
	12.18 Steckdose am Wickeltisch sepa. abgesichert für Föhn oder Heizung																									
	12.19 Ausstattung Anschlüsse Kinderküche + Pantry Personal																									
	12.20 Blitzschutzanlage nach aktuellem Stand der VDE 0185 errichten																									
	12.21 Aussenbeleuchtung																									
		für das gesamte Gebäude/Objekt errichten !																								

zusätzlich zu beachten sind: o die Arbeitshilfe "Die sichere Kindertageseinrichtung (UK NRW - Nov. 2017) o die "Fachempfehlung zur brandschutztechnischen Beurteilung von Kindertagesstätten" (AGBF NRW Jan. 2016) o die Arbeitsstättenrichtlinien (ASR in der jeweils aktuellsten Fassung) o Unfallverhütungsvorschrift Kindertageseinrichtungen (GUV-VS2 - Mai 2007) o Regel 102-002 Kindertageseinrichtungen ( DGVU - April 2009) o Internetportal www.sichere-kita.de (UK NRW)

	1 Ausgeschlossen
	2 Empfohlen
	3 Gefordert

NR. ANFORDERUNG

RAUM	GRUPPENRAUM	GRUPPENBENENRAUM	WASCH-/WICKELRAUM GRUPE	ABSTELLRAUM GRUPE	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3/ü3	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3	MEHRZECK- und BEWEGUNGSRAUM	ABSTELLRAUM MZ	PERSONALRAUM	BÜRO LEITUNG	REGENERATIONSKÜCHE (Standardfall)	FRISCHKOST-KÜCHE (incl. Neben- und Personalräumen)	ABSTELLRAUM KÜCHE	PERSONAL WC-D *	DUSCHRAUM (ggf. integriert in WC)	PERSONAL WC-H *	Barrierefreies WC genderneutral *	PUTZMITTELRAUM	WASCH-/TROCKENRAUM	HAUSANSCHLUSSRAUM ggf. sep. ELT./EDV-RAUM	WINDFANG	EINGANGSBEREICH EINGANGSHALLE	SPIELFLUR (mit integrierten Garderoben)	KINDERWAGEN-ABSTELLFLÄCHE
------	-------------	------------------	-------------------------	-------------------	----------------------------------	-------------------------------	-----------------------------	----------------	--------------	--------------	-----------------------------------	--	-------------------	-----------------	-----------------------------------	-----------------	-----------------------------------	----------------	--------------------	---	----------	-------------------------------	---	---------------------------

13. SANITÄR (nach Abstimmung mit dem Betreiber)

13.1 Kindertoiletten 2 Stk. je Gruppe (Größen gem. Gruppenbelegung)																									
13.2 Wasch- und Experimentierbecken (ggf. höhengestaffelt), alternativ zwei Waschbecken, Einhebelmischer mit Anschlagsbegrenzung (Verbrühungsschutz)																									
13.3 Spiegel (VSG) oberhalb Waschplätze																									
13.4 Waschtisch und WC barrierefrei, Klappstützgriffe, Klappliege																									
13.5 Ausstattung Sanitärräume nach ASR A4.1 Sanitärräume (Gesamtzahl Mitarbeiter, niedrige Gleichzeitigkeit)																									
13.6 Urinal optional																									
13.7 bodengleiche Dusche barrierefrei																									
13.8 Anschluß für Wickeltischarmatur																									
13.9 Spülrandlose WCs mit passender WC Brille einschl. Deckel, WC Papierhalter, Ersatzpapierhalter,																									
13.10 Küchenplanung frühzeitig mit Träger und Gesundheitsamt abstimmen																									
13.11 Notwendigkeit Fettabscheider klären, bei Bedarf einbauen!																									
13.12 Bodenablauf (mit seitlichen Zulauf empfohlen)																									
13.13 Platz für Handtuchhaken und Zahnbecherhalter in Gruppenstärke (+ 2 Stk.)																									
13.14 Anschluß für Ausgussbecken																									
13.15 Waschmaschinen- und Trockneranschluß																									
13.16 Zuleitungen mit Verbrühungsschutz																									
13.17 Frostsichere Außenzapfstelle mit Rücklaufsicherung und Belüfter, mit Schutzgitter/Blechabdeckung, mögliche Platzierungen im Bereich der Sanitärräume - kurze/durchgeschleifte Anbindeleitungen, Trinkwasserhygiene beachten!																									
13.18 Außenzapfstelle mit Schutzgitter																									

14. HEIZUNG

14.1 Niedertemperaturheizung GUV zugel. Plattenheizkörper oder Röhrenradiatoren, Fußbodenheizung oder																									
14.2 Heizkörper in Nische verbauen, keine Röhrenradiatoren																									
14.3 Brennwertheizgerät o.ä., ggf. mit zentr. Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip in separaten Raum vorsehen keine weitere Funktionen wie WAMA, Trockner, Regale usw.																									
14.4 Raumtemperatur nach techn. Standards, Th Ventilköpfe begrenztbar, Thermostat Feinstregulierventile, absperrbare Rücklaufverschraubung																									
14.5 Solare Wassererwärmung mit Schichtenspeicher und Verbrühungsschutz																									

15. LÜFTUNG

15.1 Bei innenliegenden Abstell-, Putzmittel-, WC- und Waschräumen sind feuchtegeführte oder intermetierende Abluftventilatoren notwendig, sofern keine Gesamt-RLT Anlage ausgeführt wird																									
15.1 Steuerung Abluft intermetierend																									
15.2 bei Bedarf zentrale RLT-Anlage mit WRG oder mehrere dezentrale RLT-Anlagen zur Versorgung verschiedener Bereiche/Räume vorsehen, Mehrfachnutzung mit Überströmung																									
15.3 Zuluft																									
15.4 Abluft																									

zusätzlich zu beachten sind: o die Arbeitshilfe "Die sichere Kindertageseinrichtung (UK NRW - Nov. 2017) o die "Fachempfehlung zur brandschutztechnischen Beurteilung von Kindertagesstätten" (AGBF NRW Jan. 2016) o die Arbeitsstättenrichtlinien (ASR in der jeweils aktuellsten Fassung) o Unfallverhütungsvorschrift Kindertageseinrichtungen (GUV-VS2 - Mai 2007) o Regel 102-002 Kindertageseinrichtungen ( DGUV - April 2009) o Internetportal www.sichere-kita.de (UK NRW)

	1	Ausgeschlossen
	2	Empfohlen
	3	Gefordert

NR. ANFORDERUNG

RAUM	GRUPPENRAUM	GRUPPENBENENRAUM	WASCH-/WICKELRAUM GRUPE	ABSTELLRAUM GRUPE	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3/ü3	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3	MEHRZECK- und BEWEGUNGSRAUM	ABSTELLRAUM MZ	PERSONALRAUM	BÜRO LEITUNG	REGENERATIONSKÜCHE (Standardfall)	FRISCHKOST-KÜCHE (incl. Neben- und Personalräumen)	ABSTELLRAUM KÜCHE	PERSONAL WC-D *	DUSCHRAUM (ggf. integriert in WC)	PERSONAL WC-H *	Barrierefreies WC genderneutral *	PUTZMITTELRAUM	WASCH-/TROCKENRAUM	HAUSANSCHLUSSRAUM ggf. sep. ELT./EDV-RAUM	WINDFANG	EINGANGSBEREICH EINGANGSHALLE	SPIELFLUR (mit integrierten Garderoben)	KINDERWAGEN-ABSTELLFLÄCHE
------	-------------	------------------	-------------------------	-------------------	----------------------------------	-------------------------------	-----------------------------	----------------	--------------	--------------	-----------------------------------	--	-------------------	-----------------	-----------------------------------	-----------------	-----------------------------------	----------------	--------------------	---	----------	-------------------------------	---	---------------------------

16. PLATZBEDARF FESTE EINBAUMÖBEL (nach Abstimmung mit dem Träger) einplanen

- 16.1 Garderobenschränke (min. 20 cm Breite pro Kind = 5 lfm pro 25-er Gruppe)
- 16.2 Wickeltisch mit ausziehbarem Aufstiegspodest (B/T/H min. 190/100/85 cm)
- 16.3 Zahnputz-/Handtuchleiste je Kind, Abstand > 12 cm
- 16.4 Korbschaukel etc. (Tragkonstruktion siehe 4.6)
- 16.5 Kinderküche (min. mit Spüle, Kühlschrank, Mikrowelle und Doppelsteckdose)
- 16.6 erhöhte Spielemporen (siehe 8.11 ff)
- 16.7 Teeküche (mindestens Pantryküche)
- 16.8 Infoboard (ohne verschluckbare Kleinteile)


17. SONSTIGES

- 17.1 Barrierefreiheit nach dem 2-Sinneprinzip
- 17.2 Farbeinsatz innen als unterstützende Leitfunktion
- 17.3 flüchtige organische Verbindungen TVOC-Wert < 500 µg/m³
- 17.4 Formaldehydziel-Wert < 60 µg/m³
- 17.5 Schliessanlage


18. AUSSENANLAGE / AUSSENSPIELFLÄCHE

- 18.1 Anforderungen gem. Kapitel 4 "Sichere Kita" UK NRW
- 18.2 Notfall-Sammelplatz ohne Gefährdung durch Straßenverkehr
- 18.3 besondere Sicherheitsbetrachtung Zu-/Ausgänge an Verkehrsbereichen
- 18.4 Einhaltung Mindeststandards Freianlagen Kitas Stadt Münster
- 18.5 Beleuchtung und Stromversorgung Spielgeräte- und Abstellräume
- 18.6 Zugänge zum Außenbereich R11 oder R10 V4
- 18.7 Außenzugänge mit Sauberlaufzitter in Pflasterflächen
